

**Zeitschrift:** Zoom : Zeitschrift für Film  
**Herausgeber:** Katholischer Mediendienst ; Evangelischer Mediendienst  
**Band:** 50 (1998)  
**Heft:** 4

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.05.2025

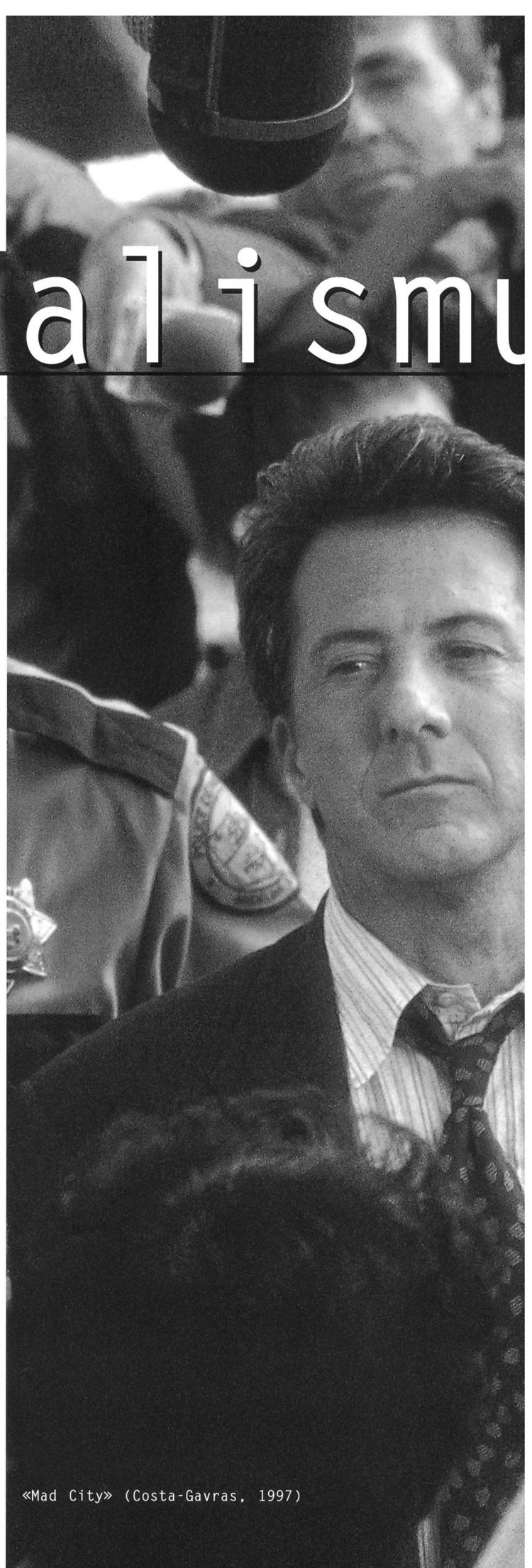
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

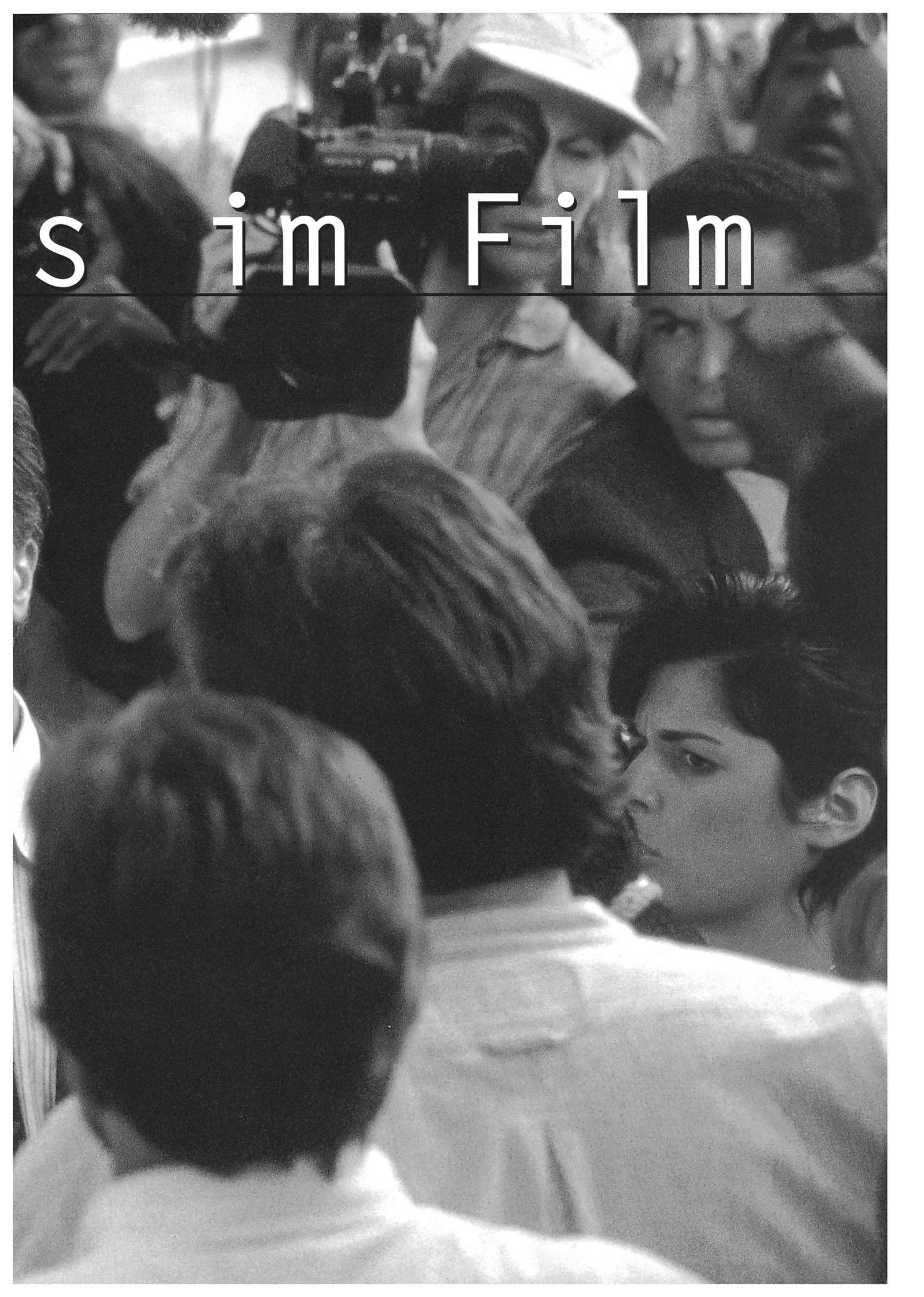
**TITEL**

# Journalismu

Mit «Mad City» von Costa-Gavras und «Wag the Dog» von Barry Levinson kommen demnächst zwei amerikanische Filme, in denen Medien eine entscheidende Rolle spielen, in die Kinos. Seit seiner Frühzeit hat sich das Kommunikationsmedium Film seiner Schwestermedien - Presse und Radio, später Fernsehen - als Stofflieferanten und Zielscheiben bedient. Der folgende Streifzug durch die Filmgeschichte zeigt, wie sich Darstellung und Funktion der Repräsentanten der «Vierten Gewalt» im Lauf der Zeit - im Film wie in der Realität - entwickelt und verändert haben.

«Mad City» (Costa-Gavras, 1997)





S i m F i l m